

Ressort: Gesundheit

Krebshilfe: Bundestag muss Verbote von Tabakwerbung wie geplant beschließen

Berlin, 06.07.2016, 08:02 Uhr

GDN - Die Deutsche Krebshilfe hat den Bundestag aufgefordert, weitere Verbote von Zigarettenwerbung wie geplant zu beschließen. Für krebserregende Tabakprodukte dürfe es keine Werbung geben, sagte Vorstandsvorsitzender Gerd Nettekoven der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch) mit Blick auf den Widerstand in der Unions-Bundestagsfraktion.

Das Parlament stehe hier in der Verantwortung, da das Grundgesetz den Schutz der körperlichen Unversehrtheit gebiete. "Tabakwerbung ist präsent, wirkt und verführt - insbesondere Kinder und Jugendliche", warnte Nettekoven. Die Deutsche Krebshilfe fordere daher seit Langem ein vollständiges Tabakwerbeverbot. Im europäischen Vergleich sei Deutschland mit seinen lückenhaften Regelungen "absolutes Schlusslicht". Dies verhindere effiziente Prävention. Dabei habe sich Deutschland schon vor Jahren international verpflichtet, mehr für die Eindämmung des Tabakgebrauchs zu tun. Ende April hatte das Kabinett bereits beschlossen, aus Jugendschutzgründen Zigarettenwerbung auf Plakaten und im Kino in Deutschland zu verbieten. Das Verbot ab Juli 2020 sollte auch E-Zigaretten einschließen. Wegen des Widerstands in der Unionsfraktion wird der Gesetzentwurf nicht mehr vor der parlamentarischen Sommerpause vom Bundestag behandelt. Es gebe noch Diskussionsbedarf im Herbst, sagte CSU-Landesgruppenchefin Gerda Hasselfeldt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74892/krebshilfe-bundestag-muss-verbote-von-tabakwerbung-wie-geplant-beschliessen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com